

WOLFGANG PLASA

# America First!



ÜBER DIE RÜCKSTÄNDIGKEIT EINER POLITIK  
DER RÜCKSICHTSLOSIGKEIT

Wolfgang Plasa

**America First!**



Wolfgang Plasa

## **America First!**

### **Über die Rückständigkeit einer Politik der Rücksichtslosigkeit**

Tectum Verlag

Wolfgang Plasa

America First! Über die Rückständigkeit einer Politik der  
Rücksichtslosigkeit

© Tectum – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2019

E-Book: 978-3-8288-7291-2

(Dieser Titel ist zugleich als gedrucktes Werk unter der ISBN  
978-3-8288-4342-4 im Tectum Verlag erschienen.)

Umschlagabbildung: © Bundesregierung; Fotograf: Denzel, Jesco.  
Bundeskanzlerin Angela Merkel bei Beratungen am Rande der offiziellen  
Tagesordnung während des G7-Gipfels im Hotel „Fairmont Le Manoir  
Richelieu“.

Alle Rechte vorbehalten

Besuchen Sie uns im Internet  
[www.tectum-verlag.de](http://www.tectum-verlag.de)

### **Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben  
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Mein Freund Wolfgang Flachmann hat mir bei der Vorbereitung  
dieses Buches unermüdlich mit Rat und Tat zur Seite gestanden.  
Dafür danke ich ihm aus ganzem Herzen.



# Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Angelsachsen, Niedersachsen und Afghanistan</b> .....	1
1.1. Kabul, März 2018 .....	1
1.2. Der Anlass, dieses Buch zu schreiben .....	3
1.3. Hannover, Taormina und München .....	4
1.4. <i>America first</i> .....	7
1.4.1. America first in der Vergangenheit .....	7
1.4.2. ... auf den Leim gegangen .....	8
1.4.3. Deutschland über alles .....	9
1.5. Die These .....	10
1.5.1. Eine Politik des Imperialismus .....	10
1.5.2. <i>American exceptionalism</i> .....	12
1.5.3. Die Rolle des Führers der Welt .....	12
1.5.4. Die Rückständigkeit der USA .....	13
1.6. Die Darstellungsweise .....	15
1.6.1. <i>Politically not correct</i> .....	15
1.6.2. Konspirationstheorien .....	16
1.7. Meine Werte .....	17
1.7.1. Gleiche Kriterien für alle .....	17
1.7.2. Antiamerikanismus? .....	18
1.7.3. Ein Kind des Kalten Krieges .....	19
1.7.4. Die 68er Bewegung in Deutschland .....	20
1.7.5. Meine Erfahrungen mit und in den USA .....	21
1.8. Der Plan .....	22



<b>Kapitel 2: Die Ausdehnung des Staats- und Einflussgebietes der USA</b>	<b>25</b>
2.1. Das Staatsgebiet der USA	25
2.1.1. Nordamerika zur Zeit der Unabhängigkeit	26
2.1.2. Das Nordwestterritorium	26
2.1.3. Der Kauf von Louisiana	27
2.1.4. Florida	27
2.1.5. Texas	27
2.1.6. Der Oregon-Kompromiss	28
2.1.7. Der Norden Mexikos	28
2.1.8. Alaska	30
2.1.9. Hawaii	30
2.1.10. <i>Manifest Destiny</i>	31
2.2. Die Bevölkerung der USA	32
2.2.1. Indianer	33
2.2.2. Einwanderer	34
2.2.3. Afro-Amerikaner	35
2.2.4. Illegale Einwanderer	36
2.2.5. Minderheiten in den USA	36
2.3. Die überseeischen Gebiete der USA	38
2.3.1. Puerto Rico	39
2.3.2. Die amerikanischen Jungferninseln	39
2.3.3. Guam	40
2.3.4. Nördliche Marianen	40
2.3.5. Amerikanisch-Samoa	41
2.3.6. <i>United States Minor Outlying Islands</i>	41
2.4. Frühere Kolonien der USA	42
2.4.1. Kuba	42
2.4.2. Die Philippinen	44
2.4.3. Panama	44
2.4.4. Treuhandgebiet Pazifische Inseln	45
2.4.5. Die frühere Kolonie wird eine Kolonialmacht	46
2.5. Lateinamerika und die Karibik	47
2.5.1. Die Karibik	48
2.5.1.1. Die Dominikanische Republik	48
2.5.1.2. Haiti	49

2.5.1.3.	Grenada.....	50
2.5.2.	Mittelamerika.....	51
2.5.2.1.	Nicaragua.....	52
2.5.2.2.	Guatemala.....	53
2.5.2.3.	Honduras.....	55
2.5.3.	Militärdiktaturen in Lateinamerika.....	55
2.5.3.1.	Brasilien.....	56
2.5.3.2.	Chile.....	57
2.5.3.3.	<i>Operation Condor</i> .....	58
2.5.4.	Der Drogenkrieg.....	59
2.5.5.	Zusammenfassung: Lateinamerika.....	59
2.6.	Die Zusammenarbeit mit den USA im militärischen Bereich.....	61
2.6.1.	Die NATO.....	61
2.6.2.	Militärhilfen.....	62
2.6.2.1.	Militärhilfe an Israel.....	62
2.6.2.2.	Militärhilfe an Ägypten.....	63
2.6.2.3.	Militärhilfe an Pakistan.....	64
2.6.3.	Militärstützpunkte der USA.....	64
2.6.4.	Zusammenfassung: Die Ausweitung der Einflussosphäre der USA.....	64
<b>Kapitel 3:</b>	<b>Die USA und ihre Kriege.....</b>	<b>67</b>
3.1.	Kriege, Interventionen und Bedrohungen.....	67
3.1.1.	Kriege und Interventionen.....	67
3.1.2.	Erklärte und nicht erklärte Kriege.....	68
3.1.3.	Die völkerrechtliche Ächtung von Angriffskriegen.....	68
3.1.4.	Legale Kriege.....	68
3.1.5.	Das Kriebsrecht.....	69
3.1.6.	Die Feststellung von Verletzungen des Kriebsrechts.....	70
3.1.7.	Kriegsgründe und Kriegsziele.....	70
3.2.	Die Kriege der USA.....	71
3.2.1.	Der Unabhängigkeitskrieg.....	71
3.2.1.1.	Die Ausgangslage.....	71
3.2.1.2.	Steuern und parlamentarische Vertretung.....	72
3.2.1.3.	Die Expansion nach Westen.....	73

3.2.2.	Der Krieg gegen die Indianer 1791–1890 .....	74
3.2.3.	Der Quasi-Krieg gegen Frankreich 1798–1800 .....	74
3.2.4.	Die Kriege gegen die Barbareskenstaaten 1801–1805 und 1815 .....	75
3.2.4.1.	Der erste Barbareskenkrieg .....	75
3.2.4.2.	Der zweite Barbareskenkrieg .....	76
3.2.5.	Der Krieg gegen das Vereinigte Königreich 1812–1814 .....	77
3.2.6.	Der Krieg gegen Mexiko 1846–1848 .....	78
3.2.7.	Der Sezessionskrieg 1861–1865 .....	79
3.2.7.1.	Die Sklavenfrage .....	79
3.2.7.2.	Die Handelspolitik .....	81
3.2.7.3.	Das Gleichgewicht des Einflusses .....	82
3.2.7.4.	Der Beginn der Feindseligkeiten .....	82
3.2.7.5.	Der Erhalt der Union .....	83
3.2.7.6.	Die Abschaffung der Sklaverei .....	84
3.2.7.7.	Das eigentliche Ziel des Nordens .....	85
3.2.7.8.	Shermans Strategie der „verbrannten Erde“ .....	86
3.2.7.9.	Der Sieg des Nordens .....	87
3.2.8.	Der Krieg gegen Spanien 1898 .....	87
3.2.9.	Der Erste Weltkrieg 1917–1918 .....	89
3.2.9.1.	Vorgeschichte .....	89
3.2.9.2.	Der Kriegseintritt der USA .....	89
3.2.9.3.	Das Ziel des Kriegseintritts der USA .....	91
3.2.9.4.	Die Rolle der USA im Ersten Weltkrieg .....	92
3.2.10.	Der Zweite Weltkrieg 1941–1945 .....	93
3.2.10.1.	Der Kriegseintritt der USA .....	93
3.2.10.2.	Das Ziel des Kriegseintritts der USA .....	94
3.2.10.3.	Das Ergebnis des Zweiten Weltkriegs für die USA ..	95
3.2.10.4.	Die Besetzung Deutschlands .....	96
3.2.10.5.	Die Besetzung Japans .....	97
3.2.11.	Der Krieg gegen Nordkorea 1950–1953 .....	98
3.2.12.	Der Krieg gegen Vietnam, Laos und Kambodscha 1964–1972 .....	101
3.2.12.1.	Die Vorgeschichte .....	101
3.2.12.2.	Der Vietnamkrieg .....	102
3.2.12.3.	Der Krieg gegen Kambodscha und Laos .....	102
3.2.12.4.	Eine Lüge als Kriegsgrund .....	103

3.2.12.5.	Die 1968er Bewegung in den USA .....	103
3.2.13.	Die Golfkriege .....	104
3.2.13.1.	Die Rolle der USA im Ersten Golfkrieg 1980–88 ....	104
3.2.13.2.	Der Zweite Golfkrieg 1991 .....	105
3.2.13.3.	Der Dritte Golfkrieg 2003 .....	106
3.2.13.4.	Die Besetzung des Iraks .....	108
3.2.14.	Der Krieg in Somalia 1993–1994 .....	108
3.2.15.	Kriege im früheren Jugoslawien .....	109
3.2.15.1.	Das Ende der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien .....	109
3.2.15.2.	Der Bürgerkrieg in Bosnien und Herzegowina 1995 .....	110
3.2.15.3.	Der Bürgerkrieg im Kosovo 1999 .....	111
3.2.16.	Der Krieg gegen Libyen 2011 .....	112
3.2.17.	Der Krieg gegen Syrien seit 2011 .....	113
3.3.	Zusammenfassung: Kriege .....	115
3.3.1.	Legale und illegale Kriege .....	116
3.3.2.	Die Verhältnismäßigkeit der militärischen Einsätze .....	116
3.3.3.	Fingierte Kriegsgründe .....	117
3.3.4.	Verletzungen des humanitären Völkerrechts .....	119
3.3.5.	Die Kriegsziele .....	119
3.3.6.	Kriege zur Eroberung und zur Vernichtung .....	120
3.3.7.	Die Kriegsschuld .....	121
3.3.8.	Die Lektionen .....	122
<b>Kapitel 4:</b>	<b>Der Krieg in Afghanistan .....</b>	<b>125</b>
4.1.	Afghanistan: Geschichte, Land und Leute .....	125
4.1.1.	Land und Leute .....	125
4.1.2.	Die Geschichte Afghanistans .....	126
4.1.2.1.	Afghanistan vor 1973 .....	126
4.1.2.2.	Afghanistan 1973–1979 .....	126
4.1.2.3.	Afghanistan unter sowjetischer Besatzung .....	127
4.1.2.4.	Der Bürgerkrieg von 1992 bis 1996 .....	128
4.1.2.5.	Die Taliban und die Nordallianz zwischen 1996 und 2001 .....	129

4.1.3.	Afghanistan unter internationaler Vormundschaft .....	129
4.1.3.1.	Das Petersberger Abkommen vom Dezember 2001 .....	130
4.1.3.2.	Die UNAMA .....	131
4.1.3.3.	Der Afghanistan-Vertrag von 2005 .....	131
4.1.3.4.	Der Kabul Prozess seit 2010 .....	132
4.1.4.	Die Islamische Republik Afghanistan .....	132
4.1.4.1.	Präsident Hamed Karzai 2001 bis 2014.....	132
4.1.4.2.	Präsident Ashraf Ghani seit 2014 .....	134
4.1.4.3.	Wahlen in Afghanistan .....	136
4.1.4.4.	Die Verfassungsmäßigkeit der afghanischen Regierung.....	137
4.2.	Der Grund des Militäreinsatzes in Afghanistan .....	138
4.2.1.	Der Krieg gegen den Terror .....	138
4.2.1.1.	Bin Laden und Al-Qaida .....	138
4.2.1.2.	Die Invasion Afghanistans durch die USA.....	139
4.2.2.	Die Resolution 1368 des UNO-Sicherheitsrates vom 12.9.2001 .....	140
4.2.2.1.	Terrorattacken als bewaffneter Angriff im Sinne des Artikels 51 der Charta der Vereinten Nationen.....	140
4.2.2.2.	Terrorattacken als Bedrohung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit im Sinne des Artikels 43 der Charta der Vereinten Nationen .....	142
4.2.2.3.	Terrorattacken als Straftatbestände .....	143
4.2.2.4.	Die internationale Zusammenarbeit im Krieg gegen den Terror .....	144
4.2.3.	Die Beschlüsse der NATO vom 4.10.2001 .....	145
4.2.4.	Die Legalität des Kriegs in Afghanistan .....	147
4.2.5.	Die vertraglichen Vereinbarungen zwischen den USA und Afghanistan .....	148
4.2.5.1.	Die vertraglichen Vereinbarungen vor 2012.....	148
4.2.5.2.	Das Strategische Partnerschaftsabkommen von 2012 .....	148
4.2.5.3.	Das bilaterale Sicherheitsabkommen von 2014 ....	149
4.2.5.4.	Verträge mit einer Marionettenregierung.....	150

4.3. Kriege gegen und in Afghanistan seit 2001 .....	151
4.3.1. Die drei Phasen des Krieges in Afghanistan .....	152
4.3.2. Die USA, die UNO und die NATO .....	153
4.3.2.1. Die International Security Assistance Force (ISAF) .....	153
4.3.2.2. Die Resolute Support Mission (RSM) .....	154
4.3.2.3. Die Rolle der USA .....	154
4.3.3. Die Truppenstärke .....	155
4.3.3.1. Die in Afghanistan eingesetzten ausländischen Truppen .....	155
4.3.3.2. Die von den USA in Afghanistan eingesetzten regulären Truppen .....	156
4.3.3.3. Die von den USA in Afghanistan eingesetzten Söldner .....	158
4.3.4. Die afghanischen Sicherheitskräfte .....	159
4.3.5. Die Taliban .....	160
4.3.6. Verluste und Kosten .....	162
4.3.6.1. Gefallene .....	162
4.3.6.2. Verluste unter der Zivilbevölkerung .....	163
4.3.6.3. Die Kosten des Krieges in Afghanistan .....	164
4.4. Das offizielle Ziel des Militäreinsatzes in Afghanistan .....	165
4.4.1. Kann der Krieg in Afghanistan gewonnen werden? .....	166
4.4.2. Kann das Kriegsziel erreicht werden? .....	166
4.4.3. Das Kriegsziel gemäß Donald Trump .....	168
4.4.4. Ein Krieg, der nicht plausibel ist .....	169
4.4.5. Ein Krieg, der sich selbst am Leben erhält .....	170
4.5. Das tatsächliche Ziel des Krieges in Afghanistan .....	171
4.5.1. <i>Responsibility to Protect</i> .....	171
4.5.2. Die Bodenschätze .....	172
4.5.3. Die Interessen des militärisch-industriellen Komplexes .....	174
4.5.4. Volkswirtschaftliche Erwägungen .....	175
4.5.5. Geopolitische und geostrategische Erwägungen .....	176
4.5.6. Die Angst, das Gesicht zu verlieren .....	178
4.5.7. Zusammenfassung: Das tatsächliche Ziel des Krieges in Afghanistan .....	179

4.6.	Entwicklungshilfe für Afghanistan .....	180
4.6.1.	Entwicklungshilfe in einem Bürgerkriegsland .....	180
4.6.2.	Das Projekt ATAR .....	182
4.6.3.	Infrastrukturprojekte .....	186
4.6.4.	<i>Empowering women</i> .....	189
4.6.5.	Korruption in Afghanistan .....	189
4.6.6.	SIGAR .....	190
4.6.7.	Der Treuhandfond für den Wiederaufbau Afghanistans .....	191
4.6.8.	Die Probleme Afghanistans und ihre Lösung .....	192
4.7.	Opium und Pakistan .....	193
4.7.1.	Opium .....	193
4.7.2.	Pakistan .....	194
4.7.2.1.	Die Durand-Linie .....	195
4.7.2.2.	Die Unterstützung der Taliban .....	196
4.7.2.3.	Unterschlupf für Osama Bin Laden .....	197

## **Kapitel 5: Die von den USA ersonnenen Weltordnungen .....** 201

5.1.	Die Grundzüge der Außenpolitik der USA .....	202
5.2.	Die Außenpolitik der USA bis zum Ersten Weltkrieg .....	204
5.2.1.	Die Monroe-Doktrin .....	204
5.2.2.	Die Politik der offenen Tür .....	206
5.2.3.	Die Politik des dicken Knüppels .....	207
5.3.	Wilsons 14 Punkte, der Völkerbund und die ILO .....	208
5.3.1.	Die Regelung von Gebietsansprüchen und zukünftigen Grenzen .....	208
5.3.2.	Die Prinzipien einer neuen Weltordnung und deren institutioneller Rahmen .....	209
5.3.3.	Der Versailler Vertrag .....	210
5.3.4.	Die ILO .....	210
5.3.5.	Kapitalismus, Kommunismus und Nationalsozialismus .....	211
5.4.	Die Weltordnung nach dem Zweiten Weltkrieg .....	212
5.4.1.	Die Vereinten Nationen .....	212
5.4.1.1.	China .....	213
5.4.1.2.	Saudi-Arabien .....	214

5.4.1.3.	Israel .....	214
5.4.1.4.	Iran .....	216
5.4.2.	Der Internationale Währungsfonds, die Weltbank und die Welthandelsorganisation .....	218
5.4.2.1.	Der Internationaler Währungsfonds und die Weltbank .....	218
5.4.2.2.	Der Dollar als internationale Leitwährung .....	219
5.4.2.3.	Die USA und Entwicklungshilfe .....	220
5.4.2.4.	Das GATT und die Welthandelsorganisation .....	221
5.5.	Der Kalte Krieg und die NATO .....	223
5.5.1.	Die bipolare Welt .....	223
5.5.2.	Die Truman-Doktrin .....	224
5.5.3.	Die Bedrohung durch die Sowjetunion .....	225
5.5.4.	Das Gleichgewicht des Schreckens .....	227
5.5.5.	Die Bedrohung durch den Kommunismus .....	229
5.6.	Die Globalisierung .....	231
5.6.1.	Der Siegeszug des Kapitalismus amerikanischer Prägung .....	232
5.6.1.1.	Der <i>Washington Consensus</i> .....	232
5.6.1.2.	Die Liberalisierung des Welthandels .....	233
5.6.1.3.	Die Liberalisierung ausländischer Investitionen ....	234
5.6.2.	Die Folgen der Globalisierung in Entwicklungsländern .....	235
5.6.2.1.	Die Ausbeutung der Arbeitnehmer .....	235
5.6.2.2.	Die Ausbeutung der Verbraucher .....	238
5.6.3.	Zusammenfassung: Die Globalisierung .....	239
5.7.	Die Weltordnung seit dem 11. September 2001 .....	241
5.7.1.	Die Sicherheit der USA als übergeordnetes Ziel der Weltordnung .....	241
5.7.1.1.	Die Wolfowitz-Doktrin .....	241
5.7.1.2.	Die Nationale Sicherheitsstrategie vom September 2002 .....	242
5.7.1.3.	Präventivkriege .....	244
5.7.1.4.	<i>Responsibility to Protect</i> .....	246
5.7.1.5.	Terrorismus – der undefinierbare Feind .....	247
5.7.1.6.	Die Ursachen des Terrorismus .....	248
5.7.1.7.	Die Nationale Sicherheitsstrategie von 2017 .....	249
5.7.1.8.	Die Nationale Verteidigungsstrategie von 2018 ....	250



5.7.1.9.	Neokonservatismus und politische Wissenschaft ..	252
5.7.2.	Unilateralismus .....	253
5.7.2.1.	Das Klimaschutzabkommen .....	253
5.7.2.2.	Wirtschaftssanktionen .....	254
5.7.2.3.	Verletzungen der Menschenrechte .....	256
5.7.2.4.	Der Internationale Strafgerichtshof .....	258
5.7.2.5.	Die Internationale Zusammenarbeit im Kampf gegen den Terror .....	260
5.7.3.	Zusammenfassung: Die Weltordnung seit dem 11. September 2001 .....	261
5.8.	Das Verhältnis zu anderen Staaten .....	262
5.8.1.	Die EU .....	262
5.8.1.1.	Eine kalkulierte Partnerschaft .....	262
5.8.1.2.	Konkurrenz mit der EU .....	263
5.8.1.3.	US-Diplomatie gegenüber der EU .....	264
5.8.1.4.	Die EU in der politischen Wissenschaft .....	265
5.8.2.	Die NATO-Verbündeten .....	266
5.8.3.	Die Russische Föderation .....	267
5.9.	Zusammenfassung: Die von den USA ersonnenen Weltordnungen ....	268

## **Kapitel 6: Die Rückständigkeit der Vereinigten Staaten von Amerika .....** 271

6.1.	Vorbemerkungen .....	271
6.1.1.	Rückständigkeit in einem objektiven Sinne .....	271
6.1.2.	Rückständig nicht nur in der Außenpolitik .....	271
6.1.3.	Fortschrittlichkeit und Rückständigkeit .....	272
6.1.4.	Rückständigkeit und Konservatismus .....	273
6.2.	Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen europäischen und amerikanischen Staaten .....	274
6.2.1.	Besonderheiten lateinamerikanischer Staaten und Gesellschaften .....	275
6.2.2.	Gemeinsamkeiten amerikanischer Staaten und Gesellschaften .....	277
6.2.2.1.	Oligarchien als Nachfolger der Kolonialherren .....	277
6.2.2.2.	Ein Mangel an sozialer Kohäsion .....	278

6.2.2.3.	Keine politische Vertretung der unteren Einkommensschichten.....	279
6.2.2.4.	Religion.....	279
6.2.3.	Entwicklungen in europäischen Staaten und Gesellschaften .....	280
6.2.3.1.	Demokratien nicht nur im formellen Sinne.....	280
6.2.3.2.	Soziale Gerechtigkeit .....	280
6.2.3.3.	Eine zeitgemäße Umwelt- und Verbraucherschutzpolitik .....	281
6.2.3.4.	Politische Integration und internationale Zusammenarbeit .....	282
6.2.3.5.	Die Ächtung des Krieges als Mittel der Außenpolitik.....	283
6.2.4.	Zusammenfassung: Europa und Amerika.....	283
6.3.	Die Ursachen der Rückständigkeit der USA.....	285
6.3.1.	Eine konservative Grundhaltung.....	285
6.3.1.1.	Religiosität .....	286
6.3.1.2.	Patriotismus .....	287
6.3.1.3.	Rassismus.....	288
6.3.2.	Eine unkritische Grundhaltung .....	288
6.3.2.1.	Autoritätsgläubigkeit.....	288
6.3.2.2.	Ein Übermaß an Selbstsicherheit.....	289
6.3.2.3.	Ein Hang zum Optimismus .....	290
6.3.2.4.	Ein Mangel an politischem Interesse und politischer Bildung .....	290
6.3.3.	Verfassungsrechtliche Bremsen.....	291
6.3.4.	Zusammenfassung: Konservatismus und Rückständigkeit ....	291
6.4.	Religion und Moral .....	292
6.4.1.	Kirche und Staat .....	293
6.4.2.	Staat und Religion .....	293
6.4.3.	Religion und Gesellschaft .....	294
6.4.4.	Das Verhältnis zwischen den Geschlechtern .....	296
6.4.5.	Das Sendungsbewusstsein.....	297
6.4.6.	Die Grenzen der Toleranz.....	297

6.5. Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit .....	298
6.5.1. Freiheit .....	298
6.5.1.1. Freiheit über alles .....	299
6.5.1.2. Unternehmerfreiheit und freier Wettbewerb .....	300
6.5.1.3. Die Freiheit, Waffen zu besitzen und zu tragen .....	301
6.5.1.4. Prohibition, Sodomiegesetze und Schwangerschaftsabbrüche .....	303
6.5.1.5. Freiheit und Sicherheit .....	304
6.5.1.6. Einschränkungen der Freiheit durch die Inanspruchnahme der Freiheit anderer .....	305
6.5.2. Gleichheit .....	306
6.5.2.1. Gleiche Rechte für alle .....	306
6.5.2.2. Vererbte Ungleichheiten .....	308
6.5.2.3. Ungleichheiten als Folge der Wirtschaftspolitik ....	308
6.5.2.4. Chancengleichheit .....	309
6.5.2.5. Gleiche Rechte für Unternehmen wie für Individuen .....	310
6.5.3. Brüderlichkeit .....	311
6.5.3.1. Eine mangelhafte Sozialpolitik .....	312
6.5.3.2. Ein Mangel an sozialer Kohäsion .....	313
6.5.4. Zusammenfassung: Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit .....	313
6.6. Der Kapitalismus amerikanischer Prägung .....	316
6.6.1. Die Macht des Kapitals .....	316
6.6.2. Die Ausbeutung der Arbeitnehmer .....	317
6.6.3. Umweltschutz .....	318
6.6.4. Verbraucherschutz .....	319
6.6.5. Die Ausbeutung der Verbraucher .....	320
6.6.6. Die Schröpfung der Schuldner .....	320
6.6.7. Zusammenfassung: Der Kapitalismus amerikanischer Prägung .....	322
6.7. Rechtliche Besonderheiten .....	322
6.7.1. Die Rechtsordnung .....	322
6.7.1.1. Die Prozessordnung .....	323
6.7.1.2. Gesetzestechnik .....	324
6.7.1.3. Die Macht der Richter .....	325
6.7.1.4. Schiedsgerichte .....	326

6.7.2.	Strafen .....	326
6.7.2.1.	Die Kriminalitätsrate .....	326
6.7.2.2.	Minderjährige und geistesranke Gefängnisinsassen .....	327
6.7.2.3.	Die Länge der Freiheitsstrafen .....	327
6.7.2.4.	Die Todesstrafe .....	329
6.7.3.	Das Begnadigungsrecht .....	331
6.7.4.	Folter .....	332
6.8.	Staat und Verfassung .....	333
6.8.1.	Das Präsidialsystem .....	333
6.8.2.	Militäreinsätze .....	334
6.8.2.1.	Militäreinsätze ohne Zustimmung des Kongresses .....	335
6.8.2.2.	Die <i>War Power Resolution</i> .....	336
6.8.3.	Wahlen und Parteien .....	337
6.8.3.1.	Das Wahlsystem .....	337
6.8.3.2.	Das Zweiparteiensystem .....	338
6.8.3.3.	Der Kongress: ein Club der Millionäre .....	339
6.8.3.4.	Wahlkämpfe und Wahlkampfspenden .....	340
6.8.4.	Die Aufgaben des Staates .....	340
6.8.5.	Nicht ratifizierte völkerrechtliche Verträge .....	341
6.8.6.	Zusammenfassung: Staat und Verfassung .....	342
6.9.	Ein Volk der Ahnungslosen .....	343
6.9.1.	Ein Mangel an Allgemeinbildung .....	344
6.9.2.	Ein Mangel an politischer Bildung .....	344
6.9.3.	Politische Propaganda .....	345
6.9.4.	Ein Mangel an Interesse an außenpolitischen Fragen .....	346
6.9.5.	Ein Volk in Angst .....	346
6.9.6.	Das Versagen der höchsten Kontrollinstanz .....	347
6.9.7.	Zusammenfassung: Ein Volk der Ahnungslosen .....	348
6.10.	Die Außen- und Sicherheitspolitik .....	348
6.10.1.	Die Rückständigkeit des Militarismus .....	348
6.10.2.	Die Rückständigkeit des Imperialismus .....	350
6.10.3.	Das Ende der Geschichte .....	350
6.11.	Die Rückständigkeit einer Politik der Rücksichtslosigkeit .....	352

<b>Kapitel 7: ...unser Schicksal in die eigene Hand nehmen...</b>	<b>355</b>
7.1. Die Ziele der amerikanischen Außenpolitik	355
7.1.1. Zugang zu den Märkten anderer Länder	356
7.1.2. Investitionen im Ausland	356
7.1.3. Zugang zu Rohstoffen	356
7.1.4. Die Zusammenarbeit mit anderen Staaten	357
7.1.5. Der Kampf gegen den Terrorismus	358
7.1.6. Die Verteidigung gegen Angriffe durch andere Staaten	358
7.1.7. Die Erfolge der amerikanischen Außenpolitik	360
7.2. Aufwand und Nutzen der amerikanischen Außenpolitik	360
7.2.1. Imperialismus ohne Imperium	360
7.2.2. Die Nutznießer	361
7.2.3. Der Aufwand	362
7.2.4. Die Mittel	363
7.2.5. Rücksichtslosigkeit und Verantwortungslosigkeit	364
7.3. Mein Urteil über die Außenpolitik der Vereinigten Staaten	364
7.4. Die Folgen der Hegemonialpolitik der USA für Europa und Deutschland	366
7.4.1. Die Vorteile einer Partnerschaft mit den USA	367
7.4.2. Die Nachteile einer Partnerschaft mit den USA	367
7.4.2.1. Potentielle Konflikte	368
7.4.2.2. Akute Konflikte	369
7.5. Die Ausschaltung der institutionellen Kontrollen	370
7.5.1. Innerstaatliche Kontrollen in den USA	370
7.5.1.1. Die Kontrolle durch die Wähler	370
7.5.1.2. Die Kontrolle durch das Parlament	372
7.5.1.3. Die richterliche Kontrolle	374
7.5.2. Die zwischenstaatliche Kontrolle	374
7.5.2.1. Der Internationale Gerichtshof und der Internationale Strafgerichtshof	375
7.5.2.2. Die Kontrolle durch den Sicherheitsrat der UNO	375
7.5.2.3. Die Kontrolle über die NATO	377
7.6. Die Verwundbarkeit der USA	378
7.6.1. <i>Too big to fail?</i>	378

7.6.2.	Die Grenzen militärischer Macht .....	379
7.6.3.	Die Überwindung des Imperialismus durch andere Mittel ....	379
7.6.4.	Hegemonie auf Pump .....	380
7.6.5.	Die private Verschuldung .....	381
7.6.6.	Die gegenseitige Abhängigkeit .....	381
7.7.	Die Notwendigkeit, uns von den USA zu distanzieren .....	382
7.7.1.	Drei Optionen .....	382
7.7.2.	Die Politik der Bundesrepublik Deutschland .....	382
7.8.	Zu den USA auf Distanz gehen .....	383
7.8.1.	Der Mut zum eigenen Urteil .....	384
7.8.2.	Eine selbstbewusstere Haltung gegenüber den USA .....	385
7.8.3.	Die Identifikation der eigenen Interessen .....	385
7.8.4.	Herausforderungen erkennen .....	386
7.8.5.	Der Mut zur Wahrheit .....	387
7.8.6.	Die Gefolgschaft verweigern .....	388
7.8.7.	Eine europäische Außenpolitik .....	389
7.8.8.	Eine europäische Verteidigungspolitik .....	390
7.8.9.	Keine Mehrausgaben für Rüstung und keine Militäreinätze im Ausland .....	390
7.8.10.	Die Verteidigung unseres Gesellschaftssystems .....	391
7.9.	Unser Schicksal in die eigene Hand nehmen .....	392
<b>Quellen und Verweise .....</b>		<b>395</b>

